



WEISSE SILVRETTA - EINE WOCHE VOLLER TRAUMSKITOUREN

Skitourenwoche auf der Heidelberger Hütte mit Tiefschneetraining und Lawinenkunde in Theorie und Praxis. Die optimale Folgetour nach unserem Skitourenkurs Allgäuer Alpen - Level 2

Ausgehend von der Heidelberger Hütte, dem perfekten Skitouren-Stützpunkt in der Silvretta, warten zahlreiche Skitouren im mittleren Schwierigkeitsgrad auf uns. Sternförmig ziehen die Skitourenlinien in alle Himmelsrichtungen zu unseren Gipfel- und Tourenzielen und als Belohnung für die Anstrengungen des Aufstiegs erwarten uns, egal ob Pulver oder Firn, traumhafte Abfahrten. Zudem bekommen wir die Gelegenheit, während eines Varianten- und Tiefschneetages das Freerideeldorado rund um Ischgl kennenzulernen und dabei unsere Skitechnik zu verfeinern.

Damit wir auch die nötige Energie für die Skitouren haben, darf die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Die Heidelberger Hütte ist weit über die Grenzen für ihre gute Küche und Ausstattung bekannt. Das Hüttenteam überzeugt nicht nur mit herzlicher Gastfreundschaft, sondern verwöhnt uns zudem mit Paznauner Schmankerln.

Die Routenwahl ist von den Schnee-, Witterungs- und Tourenverhältnissen, sowie der Gruppenkonstellation abhängig und kann dementsprechend angepasst werden.

Weitere Tourenmöglichkeiten sind: Heidelberger Spitze (2.963 m) / Piz Davo Sasse (2.792 m) / Ils Chalchogns (2.792 m) / Piz Laver (2.984 m) / Spi D'Ursanna (2.895 m) / Piz Tasna (3.179 m)

Voraussetzungen Level 2

Ich habe erste Skitourenenerfahrung aus einem Grundkurs oder auf geführten Skitouren gesammelt. Auf Skitouren bis 1.000 Hm und in einem Gelände bis 30 Grad Hangneigung fühle ich mich wohl. Kurze, steilere Passagen in Aufstieg und in der Abfahrt stellen für mich kein Hindernis dar. Die Spitzkehre im Aufstieg beherrsche ich. In der Abfahrt wird Tiefschneeerfahrung und der Parallelschwung im unpräpariertem Schnee vorausgesetzt. Der Umgang mit der Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) ist mir vertraut.

Reisedauer	6 Tage
Kategorie	Skitouren
Teilnehmer	4 bis 6 Personen
Tourstart	13.00 Uhr, Talstation Fimbabahn Bitte kommen Sie um 12.30 Uhr zum Treffpunkt

Tagesverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise und Aufstieg zur Heidelberger Hütte (2.264 m)

Nach der Begrüßung durch den Bergführer verladen wir unser Übernachtungsgepäck und starten unsere Tourenwoche mit leichtem Rucksack. Mit Liftunterstützung gelangen wir zum Piz Val Gronda (2.812m). Von hier aus fahren wir über freies Gelände zur Heidelberger Hütte ab.

Vor dem Abendessen erfolgt eine ausführliche Gebietseinweisung mit Tourenmöglichkeiten sowie ein Update des Bergführers über die aktuelle Schnee- und Lawinensituation.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 1 Stunden, Abfahrt 550 Höhenmeter,
Freies Skitourenengelände

2. Tag: Tiefschneetraining und taktische Lawinenkunde im Skigebiet

Den ersten Tag verbringen wir im Skigebiet Ischgl-Samnaun. Auf dem Programm stehen zum einen das Verbessern der Skitechnik auf und abseits der Piste, zum anderen die taktische Lawinenkunde in Theorie und Praxis. Der Bergführer wird das Wissen um das LVS-Gerät auffrischen und wir trainieren den richtigen Umgang mit der Notfallausrüstung sowie die Kameradenrettung. Nicht zu kurz kommt natürlich auch der Abfahrtsspaß und wir bekommen die Gelegenheit eines der größten und eindrucksvollsten Freeridegebiete Europas zu erkunden.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte \(AT\)](#)

Freeridearena/Skigebiet Ischgl-Samnaun

3. Tag: Larainfernerspitze (3.009 m)

Am zweiten Tag können wir das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen. Die heutige Skitour führt uns zur Larainfernerspitze. So mancher hält diese Tour skifahrerisch für die vielleicht schönste Skitour rund um die Heidelberger Hütte. Davon könnt ihr euch selbst überzeugen. Der zuerst gemütliche Anstieg führt uns über gestuftes Gelände bis fast zum Larainferner Joch hinauf. Wir folgen der nun steiler werdenden Südostflanke bis auf den Grat und diesem weiter bis zum Gipfel. Für die Abfahrt bietet uns das weitläufige Gelände nun zahlreiche Varianten.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 750 Höhenmeter, Abfahrt 750 Höhenmeter,
Freies Skitourenengelände

4. Tag: Skitour Breite Krone (3.079 m)

Heute steht die Breite Krone alias Curuna Lada auf dem Programm. Unser Aufstieg führt uns zuerst durch flaches, kupiertes Gelände ins Val Fenga. Doch schon bald tauchen die ersten, steileren Hänge um uns herum auf und lassen die Vorfreude auf die Abfahrt wachsen. Der weitere Aufstieg führt uns über das falsche Kronenjoch und über den Westrücken bis zum Gipfel.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abfahrt 850 Höhenmeter,
Freies Skitourenengelände

5. Tag: Piz Davo Lais (3.027 m)

Heute entdecken wir den "Berg hinter den Seen". Unser heutiges Ziel ist der Piz Davo Lais. Wir starten unsere Tour in Richtung Süden und queren entlang der Osthänge des Las Gondas in Richtung Talschluss des Fimbatal. Im weiteren Aufstieg erreichen wir schließlich die Fuorcla Davo Lais. Zum Schluss geht es über den Südgrat zum Gipfel, wo uns ein herrlicher Ausblick über das gesamte Fimbatal und die umliegenden Gipfel erwartet. Die Abfahrt führt uns über mehrere Geländestufen zurück zur Heidelberger Hütte.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abfahrt 800 Höhenmeter,
Freies Skitourenengelände

6. Tag: Piz Mottana (2.928 m)

Die Abschlusstour führt uns zum Piz Mottana. Wir überqueren den Scuol-Bach und gelangen über einen kurzweiligen Anstieg zum Fimbapass. Von hier aus steigen wir südlich weiter hinauf und gelangen schließlich östlich über den Grat zum Gipfel. Noch einmal genießen wir die tolle Aussicht und schwingen zur Einkehr auf die Heidelberger Hütte zurück. Nach einer Stärkung klickt zum letzten Mal für diese Woche die Bindung und wir genießen die Schlußabfahrt durch das Fimbatal zurück nach Ischgl.

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Tourenmöglichkeiten. Die Routenwahl ist von den Verhältnissen abhängig und jederzeit änderbar. Weitere Tourenmöglichkeiten sind: Heidelberger Spitze (2.963 m) / Piz Davo Sasse (2.792 m) / Ils Chalchogns (2.792 m) / Piz Laver (2.984 m) / Spi D'Ursanna (2.895 m) / Piz Tasna (3.179 m)

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abfahrt 1540 Höhenmeter,

Unterbringung

[Heidelberger Hütte](#) im Mehrbettzimmer

Leistungen

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer / in
5x Übernachtung mit Halbpension
Gepäcktransport zur Heidelberger Hütte
Marschtee und Lunchpaket
Lawinensicherheitsausrüstung (Schaufel, Sonde und LVS-Gerät)

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviand, Sauna, Parkgebühren, etc.
1x 1/4 Tageskarte, Auffahrt Piz Val Gronda am Anreisetag
1x Tageskarte Skigebiet Ischgl-Samnaun

Landkartenempfehlung

Alpenvereinskarte, AV 26 (1:25.000)
Alpenvereinskarte, AV 28/2 (1:25.000)
Alpenvereinskarte, AV 28 (1:50.000)
Swiss Topo, Tarasp 249S (1:50.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über München und Innsbruck nach Landeck (Bahnhof Landeck-Zams). Von dort mit dem Linienbus 260 nach Ischgl. Den Fahrplan finden Sie [hier](#). Geben Sie bei der Routenankunft von "Landeck-Zams Bahnhof" nach "Ischgl Florianparkplatz" ein. Vom Florianparkplatz sind es nur noch wenige Gehminuten Richtung Süd, parallel des Fimbabachs, zum Treffpunkt an der [Fimbabahn Talstation](#)

Mit dem PKW

Von München kommend über die Inntalautobahn - Innsbruck - Richtung Arlberg bis zur Ausfahrt Landeck/Pians weiter Richtung Ischgl.

Aus Bregenz kommend über die Reintalautobahn - Richtung Arlberg, durch den Arlbergtunnel bis zur Ausfahrt Landeck/Pians.

Aus Ulm/Kempten kommend über den Fernpass nach Imst über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Landeck/Pians weiter Richtung Ischgl.

Parkmöglichkeiten:

[Parking Lounge](#)

[Parkgarage Silvretta](#)

[Parkgarage Florian](#)

Auf den Parkplätzen im Freien gibt es im Winter ein Nachtparkverbot!

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft benötigen, ist Ihnen die Touristinformation [lschgl](#) gerne behilflich.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für Ihre Notizen
